



# AHRENSBURG 360°

*editorial*

## Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon von unserem neuen Tourismus- und Branchenportal gehört? Welche Möglichkeiten Ihnen die neue Online-Plattform bietet, erfahren Sie beim 1. Talk vor Ort am 24. November 2021 ab 19.00 Uhr.

In der aktuellen Ausgabe möchten wir Ihnen gleich zwei neue Geschäfte am Standort präsentieren. Zu Gast waren wir für Sie bei Anne Hilton, die mit dem Violas' Gewürz & Delikatessen-Shop an den Start gegangen ist. Gesprochen haben wir mit Jenny von Molié über das Angebot von ‚Be happy – Kindermoden‘.

Und es gibt etwas zu feiern! Lesen Sie die spannende Gründergeschichte von Tommy Willkowi. Der Fotograf feiert in diesem Jahr sein 5-jähriges Jubiläum.

Für alle, die beim letzten Forum Ahrensburger Unternehmen nicht dabei sein konnten, haben wir die wichtigsten Eckpunkte zum kommenden Energiewende- und Klimaschutzgesetz SH zusammengefasst.

Last, but not least finden Sie auf Seite 4 Informationen zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen, die langzeitarbeitslosen Menschen eine Chance auf einen neuen Berufsstart bieten.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Beschäftigten und Familien schon jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie uns gewogen und kommen Sie gesund ins neue Jahr!



**Ahrensburg**  
*schau hier!*



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

*kurz notiert*

## Ahrensburg digital neu erleben

Haben Sie schon einmal einen Stadtrundgang durch Ahrensburg gemacht? Sicherlich. Aber auch schon einmal einen virtuellen? Vermutlich nicht. Seit Anfang November ist dies in Ahrensburg erstmals möglich. Mit Hilfe einer besonderen Kameratechnik kann man virtuell durch die Stadt gehen und interessante Orte erkunden.

„Sie können interessante Orte erkunden und dabei das Schloss Ahrensburg anschauen, virtuell den Marstall betreten oder einen Blick in das Tunneltal werfen“, so Citymanager Christian Behrendt. Von diesen interessanten Orten wird es möglich sein, sich digital einmal um sich selbst zu drehen, in jede Richtung zu schauen und die Stadt und die Atmosphäre mit Hilfe von Panoramaaufnahmen auf sich wirken zu lassen. „Sie werden dabei Dinge entdecken, die Sie so vielleicht noch gar nicht wahrgenommen haben“, sagt der quirlige 53-Jährige aus Hamburg. „Und sie werden feststellen: Wow! Bei uns ist ja richtig viel los!“ „Unser Ziel ist es, Ahrensburgs schöne und interessante Ecken zu zeigen – und zwar über die Innenstadt hinaus“, ergänzt Wirtschaftsförderin Anja Gust. Aber das soll nur der Anfang sein. „Dass für uns interessante an diesem Rundgang ist, dass er sich nach und nach erweitern lässt“, sagt der Citymanager. „Sowohl von uns als auch von interessierten Gewerbetreibenden. Und das bedeutet: Alle können mitmachen und sich dort zei-

gen: Unternehmen, Dienstleister, Gaststätten, Hotels, Vereine, Kultur- und Veranstaltungsorte, die Feuerwehr, Verbände und sogar Behörden können sich in diesen Stadtrundgang integrieren. Er hat das große Potenzial, zu einem neuen digitalen Branchen- und Tourismusportal zu werden.“

Das Mitmachen funktioniert wie folgt: Jedes Unternehmen, jeder Verein, jede Institution und jede Behörde, kann einen sogenannten Basis-POI (Point of Interest) bekommen, der für Ahrensburg kostenlos ist. In diesem Basis-POI sind enthalten: ein Eintrag mit Profil-Bild, ein Beschreibungstext (ca. 100 bis 300

▶▶▶ Ahrensburg digital neu erleben



Wörter, die Angabe von Öffnungszeiten, Kontaktdaten, besondere Angebote und ein Icon (Logo) zur Auffindbarkeit in der interaktiven Stadtkarte. Bürgermeister Michael Sarach: „Ich freue mich, dass Ahrensburg hier eine Vorreiterrolle übernimmt. Ich bin sicher: Viele Menschen werden positiv überrascht sein, wie schön es hier bei uns ist. Wir sind Veranstaltungsort, Stadt der Gaststätten und des Einzelhandels und einer der beliebtesten und stärksten Wirtschaftsstandorte in Schleswig-Holstein und im Hamburger Umland.“

*Virtueller Stadtrundgang durch Ahrensburg*  
© Stadt Ahrensburg

**Flanieren Sie online durch die Stadt unter:**

**<https://intocities.com/ahrensburg>**

## — Talk — VOR ORT

### Talk vor Ort: Ahrensburg 360° – Machen Sie Ihr Business auch virtuell erlebbar

Wirtschaftsförderung und Citymanagement laden Sie herzlich zum 1. Talk vor Ort am 24. November 2021 ab 19.00 Uhr in das Peter-Rantzaus-Haus ein.

Lernen Sie das neue Tourismus- und Branchenportal kennen. Seien Sie dabei und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, die das neue Online-Portal für Ihr Unternehmen bietet.

Alle Gewerbetreibenden, Dienstleister, Verbände, Organisationen und Institutionen können sich kostenfrei mit einem sogenannten Basis-Eintrag in der interaktiven Karte listen lassen.

Doch da geht noch so viel mehr: Etwa ein 360-Grad-Rundgang durch Ihr Unternehmen oder auch die Auffindbarkeit bei Google und anderen Suchmaschinen steigern.

**Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen 3 G-Regelungen statt. Die Anzahl der Plätze im Peter-Rantzaus-Haus begrenzt. Um vor Ort dabei sein zu können, melden Sie sich bitte per Mail bis zum 23.11.21 unter der folgenden E-Mail-Adresse an: [unternehmensforum@ahrensburg.de](mailto:unternehmensforum@ahrensburg.de). Bitte bringen Sie für den**

**Einlass einen Impf- oder Genesennachweis oder einen negativen PCR- (nicht älter als 48 Stunden) oder Antigen-Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) mit.**

Für alle, die nicht vor Ort dabei sein können, wird die Veranstaltung live gestreamt. Auf der Startseite der Stadt ([www.ahrensburg.de](http://www.ahrensburg.de)) können Sie über einen Button mit nur einem Klick und ganz ohne Registrierung teilnehmen. Alternativ führt Sie nachfolgender Link direkt auf unseren YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/watch?v=pn8v7xGV4C0>



*kurz notiert*

## Be happy – skandinavisch bunt und frech

Bei Jenny von Molié und ihrem Team ist der Name Programm. Auf rund 104 qm bietet der Kinderladen in der Hagener Allee 3 Baby-, Kids- und Teenager-Fashion von Größe 44 bis 164 sowie Accessoires und Living Elements rund ums Kind an. Die Eröffnung wurde am 5. November gefeiert. Die Kollektion reicht vom Schlafanzug bis zur regenfesten Outdoorbekleidung. Liebevoll ausgewählte Labels aus Skandinavien wie beispielsweise name it, Feetje, Creamie, pippi und Mikklina machen das Angebot so besonders. Und auch schöne Geschenkankregungen zur Geburt und für den Geburtstag sind im Programm zu finden.

„Wir achten bei der Auswahl der Bekleidung neben dem Design, einem entspannten Preis-Leistungs-Verhältnis auch auf die verwendeten Materialien wie beispielsweise ‚Organic Cotton‘. In Teilen ist die Mode sogar GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert“, so die Inhaberin. „Nachhaltig zu agieren, liegt uns am Herzen, weswegen wir auf Plastiktüten verzichten und auf Kraftpapiergeschenkverpackung umgestellt haben.“

Besonders stolz ist die Unternehmerin darauf, einen der wenigen Showrooms der Kinderwagenmarke BEQOONI in Norddeutschland zu führen. So haben Eltern die Möglichkeit, die Funktionen und das Zubehör kennenzulernen.

Bereits im März 2020 hatte sich Jenny von Molié mit der Eröffnung von ‚Be happy – Kindermoden‘ in Tritttau einen kleinen Lebenstraum erfüllt. Eine zweite Anlaufstelle für schöne Kinderbekleidung in der Schlossstadt war für sie der logisch nächste Schritt. „Als Mutter von zwei Kindern und meinem beruflichen Wissen über Mode und Kleidung durch den elterlichen Betrieb kann ich mein Wissen und meine Erfahrungen weitergeben und beratend zur Seite stehen. Kids und Fashion, einen schöneren Arbeitsalltag könnte ich mir nicht mehr vorstellen“, so die 38-Jährige. Sechs Mitarbeiterinnen sind in den beiden Geschäften im Einsatz. Gute Beratung und ein schönes Einkaufserlebnis zu schaffen, das treibt das Team jeden Tag aufs Neue an.

Für Bekanntheit und Kundenbindung setzt die Unternehmerin ganz auf Social Media. Sie ist regelmäßig auf Facebook, Instagram und TikTok mit Posts, Videos und sogenannten ‚Reals‘ präsent. Rund eine Stunde investiert sie dafür pro Tag.



Storeleitung Barbara Schierholz (links) und Inhaberin Jenny von Molié

© Be happy – Kindermoden

„Alle unsere Follower sind ‚echt‘ und über die Zeit aufgebaut. Vieles mache ich intuitiv und aus dem Bauch heraus. Und unsere Kunden lieben uns dafür. Authentizität schafft Vertrauen, sodass wir inzwischen auch Verkäufe über die Plattformen generieren. Anders hätten wir auch während des Lockdowns keine Umsätze generieren können“, erklärt Jenny von Molié. Anstatt des klassischen Newsletters per Mail wird seit einiger Zeit auf eine WhatsApp-Gruppe gesetzt.

**Weitere Informationen und Kontakt:**  
[behappy-kindermoden.de](https://behappy-kindermoden.de)

*kurz notiert*

## Kulinarische Schatzkammer für Gourmets und Feinschmecker

Eine Welt voller kulinarischer Köstlichkeiten ist seit Juni dieses Jahres auch in Ahrensburg in der Hagener Allee 19 zu finden. In Violas' Gewürz & Delikatessen-Shop warten u. a. Gewürzcreations, Reis- und Pasta-Mischungen, Essige, Öle, Gins und Schokoladen aus allen Teilen der Welt darauf, entdeckt und probiert zu werden. Kochbegeisterte Ahrensburger\*innen oder einfach nur Liebhaber\*innen der schönen Dinge des Lebens - hier kommen alle ins Schwärmen.

Alle Gewürze werden in der hauseigenen Manufaktur in Hamburg hergestellt. Bei Violas' gibt es nichts, was es nicht gibt - von A wie Amchur über M wie Macisblüte bis Z wie Zimtrinde. Und auch die große Auswahl an Currys sucht seinesgleichen. Die Kreationen der Gewürzmischungen mit so außergewöhnlichen Namen

wie beispielsweise ‚Her mit dem Salat‘, ‚Ich will aufs Ei‘ und ‚Fit in den Tag‘ inspirieren zur Verwendung.

Neugier und Lust darauf, einmal etwas anderes zu machen, brachten Anne Hilton Ende letzten Jahres auf den Gedanken, sich selbstständig zu machen. „Viele Ideen sind mir durch den Kopf gegangen. Keine davon, hat den Funken

weiter auf Seite 4 ▶▶▶

## ▶▶▶ Kulinarische Schatzkammer für Gourmets und Feinschmecker

zum Überspringen gebracht. Dann bin ich durch Zufall auf das Franchisesystem von Violas' gestoßen. Mir war sofort klar, dass das genau mein Ding ist. Und da ich selbst in Ahrensburg lebe, wollte ich auch genau hier mit dem Shop starten“, so die Jungunternehmerin, die davor in der globalen Schifffahrt gearbeitet hat. „Die Produkte, der hohe Qualitätsanspruch und das Konzept haben mich überzeugt.“

„Die ersten Monate waren herausfordernd und gleichzeitig ganz wunderbar. Die gute Resonanz bestätigt mich jeden Tag aufs Neue, genau die richtige Entscheidung getroffen zu haben“, so Anne Hilton. „Den Kund\*innen ein schönes Einkaufserlebnis zu bereiten, gibt mir einen echten Energieschub.“

Für alle Fans von selbst befüllten Adventskalendern hält Anne Hilton etwas Besonderes bereit. Einige der beliebtesten Violas' Gewürzmischungen wurden in kleine Portionen abgepackt. Die Tütchen passen so ganz leicht in jeden Kalender. Freude und Abwechslung vorprogrammiert.



© Violas' Ahrensburg

**Weitere Informationen und Kontakt**  
<https://www.violas.de/standorte/violas-ahrensburg.html>

## kurz notiert

### „Win-win“ für Unternehmen, die langzeitarbeitslosen Menschen eine Chance auf einen neuen Berufsstart bieten

In Ahrensburg erholt sich die Wirtschaft und der Bedarf an Arbeitskräften steigt. Das eröffnet auch Menschen neue Beschäftigungschancen, denen es wegen fehlendem Berufsabschluss, gesundheitlichen Einschränkungen, Sprachbarrieren oder längerer Arbeitslosigkeit schwerer fällt, Arbeitgebende von ihren Fähigkeiten und Qualitäten zu überzeugen.

Das Jobcenter Stormarn hat vielfältige Möglichkeiten, Arbeitgebende hier zu unterstützen:

- Mit Lohnkostenzuschüsse können atypische Einarbeitungskosten abgedeckt werden.
- Ein gängiges Instrument ist der Eingliederungszuschuss mit einer potenziellen Förderung von bis zu 50 % des Arbeitgeberbruttolohns für bis zu zwölf Monate.
- Zuschüsse für die Dauer von zwei Jahren bis zu 75 % bietet die „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ (§ 16e SGB II). Für besonders marktferne Arbeitssuchende eröffnet die „Teilhabe am Arbeitsleben“ (§ 16i SGB II) sogar eine Förderdauer von bis zu fünf Jahren. Neben der monetären Leistung flankiert hier ein begleitendes Coaching die dauerhafte Integration in Beschäftigung.

Aber nicht nur zur Eingliederung Arbeitssuchender gibt es Unterstützung. Die Potenziale von Beschäftigten kann das Jobcenter durch die Übernahme von Kosten für berufliche Weiterbildungen fördern. Es lohnt sich, sich auf [www.arbeitsagentur.de/unternehmen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen) zu informieren und zum gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Bad Oldesloe und des Jobcenters

Stormarn unter 0800 / 45555 20 (gebührenfrei) Kontakt aufzunehmen.

Über die Höhe und Dauer einer Förderung entscheidet das Jobcenter immer mit Blick auf die individuellen Bedarfe und Anforderungen des Arbeitsplatzes im Einzelfall. Ihren Ansprechpartner im Jobcenterstandort Ahrensburg, **Herrn Kunold erreichen Sie unter 04102/6770-11 oder per E-Mail an [Jobcenter.Ahrensburg@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter.Ahrensburg@jobcenter-ge.de)**.

*kurz notiert*

## Das neue Klimaschutzgesetz wirft seine Schatten voraus: Was Sie jetzt als Entscheider wissen sollten

Noch ist das neue Klimaschutzgesetz in Schleswig-Holstein nicht rechtskräftig. Doch schon jetzt lassen sich komplexe Herausforderungen für Unternehmen erahnen. Gemeinsam mit unseren Experten haben wir beim 39. Forum Ahrensburger Unternehmen Licht ins Dunkel gebracht. Es wurden die neuen Anforderungen aus Sicht von Unternehmen, die Büroraum gemietet haben sowie für gewerbliche Immobilienbesitzer beleuchtet.

Für alle, die nicht zum Vortrag kommen konnten, haben die Referenten einige wichtige Eckpunkte zusammengestellt:

### Was bedeutet das geplante Klimaschutzgesetz SH konkret im Fall einer Heizungs- und/oder Dachmodernisierung? +++ Welche Möglichkeiten und Verpflichtungen haben Unternehmen?

**Referent: Peer Klimmek, Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH**

- Das Gesetz wird voraussichtlich zum 01.07.2022 in Kraft treten.
- Jeder Gebäudeeigentümer (Gewerbe, Vermieter, Wohneigentümer) ist verpflichtet zusätzlich 15% CO<sub>2</sub> einzusparen. Es stehen unterschiedliche Maßnahmen zur Auswahl, die noch im Gesetz spezifiziert werden.
- Bei der Umsetzung des Gesetzes gilt das Datum der Inbetriebnahme, nicht das der Beauftragung.
- Ab 01.01.2026 wird laut Bundesgesetz der Einbau neuer Ölkessel verboten.
- Nur wer frühzeitig plant, kann die für sein Unternehmen wirtschaftlichste Lösung herbeiführen.

**Weitere Informationen und Kontakt: [azbau.de](http://azbau.de)**

### Betriebliches Energiemanagement +++ Energieeffizienzmaßnahmen im gewerblichen Umfeld

**+++ CO<sub>2</sub>-Bilanzierung**

**Referent: Dr.-Ing. Roland Hamelmann, eff+**

„Wenn Sie in diesem Winter als Unternehmen einen neuen Heizkessel kaufen, dann muss Ihnen klar sein, dass Sie ihn nicht bis zum Ende der Lebenszeit nutzen können – weil in den Leitungen kein Erdgas mehr fließen wird.“

- Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduktion sind nach heutigem Stand Teil der unternehmerischen Daseinsvorsorge.
- Die systematische Erfassung von Verbrauch und Verbrauchern ermöglicht deren Optimierung und den vorausschauenden Ersatz von Anlagen und ggf. Verfahren.
- Energieeffizienz bringt neben Kostenreduktionen auch Betriebs- und Qualitätsvorteile.
- Fördermittel für Effizienzmaßnahmen sind derzeit breit verfügbar.

**Weitere Informationen und Kontakt:**

**<https://www.eff-plus.de/>**

### Energiesparen praktisch – das Angebot Ihrer IHK

**+++ Services und Angebote**

**Referentin: Dr.-Ing. Sinje Keipert-Colberg, IHK zu Lübeck**

Der effiziente und klimaschonende Energieeinsatz wird für viele Unternehmen immer mehr zu einem entscheidenden Faktor. IHK zu Lübeck unterstützt hier mit einem breiten Portfolio an Angeboten. Vom Energieeffizienznetzwerk, in dem sich Fachleute aus unterschiedlichen Betrieben bedarfsgerecht weiterbilden, Erfahrungen austauschen und mit Fachkollegen und Experten vernetzen, den Energie-Scouts, einer Zusatzqualifizierung für Auszubildende, über persönliche Gespräche im Rahmen eines Energie- und Klimaschutzcoachings bis hin zu Veranstaltungen und einer praxisnahen landesweiten Webinarreihe.

**Weitere Informationen und Kontakt:**

**E-Mail: [keipert-colberg@ihk-luebeck.de](mailto:keipert-colberg@ihk-luebeck.de)**

**Telefon: 0451 6006-144**



*kurz notiert*

## Aufregend anders



© Thommy Willkoweit Fotografie

Die Fotos von Thommy Willkoweit sind emotional und berührend, haben Strahlkraft und setzen Menschen und auch Produkte aufregend in Szene.

In Shootings mit dem 55-Jährigen entstehen Bilder abseits des üblichen Mainstreams. Erst wenn seine Fotos Leichtigkeit ausstrahlen und authentisch wirken, ist er mit sich zufrieden.

Sein Portfolio ist breit gefächert. Bei der Personenfotografie lichtet er alle Lebenssituationen und -phasen ab – vom Babybauch über Neugeborene bis hin zu Hochzeits- und Familienfeiern. Bei Bewerbungsfotos nimmt er sich die Zeit herauszufinden, für welche Branche und Position die Bilder gebraucht werden, um ein optimales Ergebnis zu liefern. Für Firmen reicht das Angebot von Mitarbeiter- und Produktfotos, Werbefotos für Image Kampagnen bis hin zur Immobilienfotografie. Viele namhafte Unternehmen aus der Region, darunter beispielsweise die Stadtwerke Ahrensburg, vertrauen auf sein geschultes Auge hinter der Kamera. Sie schätzen seine jahrelange Erfahrung als Manager, der genau weiß, worauf Wert zu legen ist.

Der Traum von der Fotografie und dem eigenen Fotostudio entstand schon sehr früh, nämlich als Jugendlicher. Auf Anraten seines Vaters startete er sein Berufsleben stattdessen mit einer ‚sicheren‘ Ausbildung als Versicherungskaufmann und studierte im Anschluss Betriebswirtschaft. Über 30 Jahre blieb er der Versicherungsbranche als Manager und Unternehmensberater treu. „Aufgegeben habe ich meinen Traum nie. Wann immer es ging, habe ich die Kamera in die Hand genommen. Als beide Kinder ihre Schule abgeschlossen hatten und somit weniger Familienverantwortung auf den Schultern lag, war für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, meine Leidenschaft zu verwirklichen“, so Thommy Willkoweit.

Die ersten Schritte begannen im November 2016 mit der Gründung als ELBE-FOTO. Mit steigender Nachfrage folgte der Aufbau des Markennamens Thommy Willkoweit Fotografie. Den Mietvertrag für neue Räume bereits unterschriftsreif in der Tasche machte der Ausbruch der Pandemie die Anmietung der Räume

zunichte. Ende gut – alles gut: Im September 2021 wurden die neuen und großzügigen Räume in der Kurt-Fischer-Straße 27a bezogen. „Mit dem neuen Standort bin ich dichter bei meinen Firmenkunden. Und auch die Privatkunden profitieren von einer guten Erreichbarkeit und kostenlosen Parkplätzen vor der Tür“, erklärt der Unternehmer seine Entscheidung.

Seine Kunden lieben seinen unkonventionellen und gleichzeitig professionellen Arbeitsstil. „Menschen interessieren mich. Und mir fällt es leicht, Vertrauen und Sympathie aufzubauen. Ich liebe den Prozess, das innere Strahlen einzufangen – ganz gleich ob bei Team- oder Portraitsbildern“, erzählt der Fotograf.

Seine Vision für die Zukunft: „Meinen Namen in der Region noch weiter zu etablieren. Ich will ein moderner Fotograf sein, der seinen Stil ‚frisch und zeitgemäß‘ gestaltet. Veränderungen sind für mich sehr reizvoll, denn sie wecken viel kreative Energie.“

### Weitere Information und Kontakt:

<https://www.willkoweit-foto.de/>

### impRESSUM

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg  
Manfred-Samusch-Straße 5  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102-77 166  
Fax: 04102-77 113  
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de  
Web: www.ahrensburg.de  
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:  
WEISSMARKETING, Hamburg  
www.weiss-web.de